



1971
CH 2021
 50 Jahre Frauenstimmrecht



Skulptur «Gege e Wand rede»

Ein Faible für das Kreieren und Gestalten sowie die Freude an Farben und schönen Dingen begleiten die Künstlerin [Susanne Meierhofer](#) seit ihrer Kindheit.

Ihr berufliches Engagement verdrängte über Jahrzehnte einen lang gehegten Wunsch – bis sie im Jahr 2009 aus gesundheitlichen Gründen gezwungen wurde, innezuhalten und sie Zeit hatte, ihrer inneren Stimme Gehör zu schenken – und sie endlich zu malen begann. Seither liess sie die Leinwand nicht mehr los und ihrer Experimentierfreude sind keine Grenzen gesetzt. Variationen an Sujets und Stilrichtungen.

In ihren Werken findet sich auch immer wieder viel Schweizerisches. So hat sie die Redewendung «Gege e Wand rede» mit dieser Skulptur verbildlicht. Das Thema Gleichstellung von Frau und Mann war für sie geradezu prädestiniert – sind doch über Jahre schon viele Worte an einer Wand abgeprallt oder verblasst. Ihrer jungen Frau hat sie deshalb ein Megaphon verpasst, um ihrer Stimme mehr Gehör zu verschaffen und Dampf zu machen! *Sie lässt Hoffnung aufkommen...!*